



GEMEINDE BIRGITZ
KUNDMACHUNG

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 17.06.2015
abgehalten im Sitzungszimmer / Gemeindeamt

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.52 Uhr

Anwesende: Bgm. Luis Oberdanner, und die Gemeinderät/-innen, GV Anton Schweighofer, Herbert Jordan, GV DVw Josef Strasser, Dr. Andrea Sejkora, Ing. Bernhard Stibernitz, Vzbgm. Heinz Haid, Markus Koman (Ersatz für Werner Dilitz), Wolfgang Schweighofer, GV Markus Haid, Ing. Wolfgang Steiner, Martin Pittl (Ersatz für Stefan Pirchner) – reihum

Abwesend: Werner Dilitz, Stefan Pirchner (alle entschuldigt)

Schriftführer: AL Michael Muglach

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Ersatzmandatare sowie den Schriftführer und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung

1. Mehreinnahmen und Überziehungen vom 01.04.2015 bis 30.05.2015 – Beschlussfassung

Nach Besprechung der einzelnen Positionen sowie Beantwortung der gestellten Anfragen, erteilt die Mehrheit des Gemeinderates auf Anfrage des Bürgermeisters, der bereits im Vorfeld übermittelten Überziehungsliste seine Zustimmung. – 12 Ja, 1 Nein

2. Dachsanierung Birgitzer Alm – Finanzierungsangebote – Beschlussfassung

Bürgermeister Luis Oberdanner berichtet über die seit vielen Jahren notwendigen Dachsanierungsmaßnahmen bei der Birgitzer Alm und teilt mit, dass hierfür die Inanspruchnahme einer Kreditfinanzierung in Höhe von 40.000,00 EUR notwendig ist. GR Herbert Jordan stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen bis der noch ausständige Rechnungsabschluss der GG-AG Birgitz durch den Rechnungsprüfer ordnungsgemäß geprüft wurde. Dieser Meinung schließen sich weitere Gemeindevandatare an. Nach erfolgter Diskussion innerhalb des Gemeinderates, wird der Sitzungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt. GR Wolfgang Steiner gibt zu Protokoll, dass er mit der geplanten Sanierung zwar grundsätzlich einverstanden ist, er jedoch um vorherige Klärung der noch offenen Fragen ersucht.

3. Personelles – Vergabe Lehrstelle Verwaltungsassistent/in – Beschlussfassung (geschlossener Sitzungspunkt)

Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung, diesen Sitzungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. – 13 Ja (einstimmig)

Keine Verlautbarung der Diskussionsbeiträge!

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Bewerberin Martina Jäger ab Herbst 2015 als Lehrling für die ausgeschriebene Lehrstelle als Verwaltungsassistentin einzustellen. Die genaue Lehrzeit wird in Abstimmung mit der Wirtschaftskammer Tirol festgesetzt. – 5 Ja, 8 Enthaltungen

4. Anfragen, Anträge, Allfälliges

- Ersatz-GR Markus Koman erkundigt sich über den aktuellen Stand, betreffend die Errichtung eines Notausstieges beim Schützenlokal sowie den Einbau einer elektronischen Schließanlage beim Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass der Notausstieg umgehend von den Gemeindefachleuten begutachtet wird und in weiterer Folge die notwendigen Arbeiten durchgeführt werden. Die elektronische Schließanlage wurde bereits bei der Firma KABA in Auftrag gegeben und die Erledigung wird ehestmöglich durchgeführt.
- Bezüglich eines umgestürzten Baumes bei einem der letzten Unwetter, ersucht der Vizebürgermeister nicht nur auf das Schneiden von Hecken und Sträuchern hinzuweisen, sondern auch auf diese Gefahrenquelle hinzuweisen und für deren Beseitigung zu sorgen.
- GV Josef Strasser beklagt, dass die am Dorfplatz für den öffentlichen Anschlag angebrachte Holztafel, äußerst unansehnlich wirkt. Der Bürgermeister teilt diese Meinung, weist aber darauf hin, dass der weitere Bestand dieser Tafel durch den Gemeinderat gewünscht wurde.
- GV Markus Haid erkundigt sich, ob seitens der Gemeinde versucht wurde, die RAIBA-Filiale im Ort zu belassen bzw. ob wir darauf einen Einfluss hatten. Bürgermeister Luis Oberdanner teilt, dass diesbezüglich gemeindeseits sehr wohl versucht wurde diesen Standort im Ort zu belassen. Diese Schließung war jedoch eine wirtschaftliche Entscheidung der RAIBA Westliches Mittelgebirge. Ersatz-GR Martin Pittl findet, dass jeder Einzelne aufgrund des Fernbleibens bei Generalversammlungen etc. dazu beigetragen hat und verantwortlich ist, weil so die Gemeinde an ihrem Mitspracherecht erheblich eingebüßt hat. GR Wolfgang Steiner ersucht, dass man sich zumindest für den Fortbestand der Selbstbedienungszone einsetzt.
- Vizebürgermeister Heinz Haid ersucht nochmals, bei Gemeindefeierlichkeiten sämtliche Lokale der Gemeinde miteinzubinden. GR Wolfgang Schweighofer ergänzt diese Bitte und ersucht zumindest zu Fronleichnam um eine Aufteilung der Vereine an die örtlichen Gastlokale.
- GV Markus Haid appelliert abermals um eine dringende weitere Bearbeitung der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes bzw. um Umsetzung des am 04.03.2015 diesbezüglich erfolgten Beschlusses. Bürgermeister Luis Oberdanner teilt abermals mit, dass sich noch Widmungsgesuche beim zuständigen Raumplaner zur Begutachtung befinden. GV Markus Haid hält fest, dass die Grundstücksbesitzer bis dato noch nicht einmal wissen, dass sie Einträge bei der Gemeinde einbringen können. Der Bürgermeister informiert darüber, dass die betroffenen Grundbesitzer in Kürze diesbezüglich angeschrieben werden und sobald die offenen Stellungnahmen des Raumplaners vorliegen, eine Sitzung zu diesem Thema stattfinden wird. Der Vizebürgermeister hält diese Vorgangsweise für eine Verzögerungstaktik des Bürgermeisters, weil der ursprünglichen Fristverlängerung seitens des Gemeinderates nicht zugestimmt wurde.

Der Bürgermeister



angeschlagen am: 30. JUNI 2015

abgenommen am: 16. 7. 2015